

**TTC Tuttlingen II – SpVgg Mössingen            9 : 1**  
**19.03.2011**

**TSV Nusplingen – TTC Tuttlingen II            3 : 9**  
**20.03.2011**

(mas) Mit zwei Erfolgen hat der TTC Tuttlingen II einen entscheidenden Schritt in Richtung Meisterschaft gemacht. Am Samstag konnten sich die Donaustädter überraschend deutlich gegen die SpVgg Mössingen mit 9:1 durchsetzen. In der Vorrunde hatten die Tuttlinger in Mössingen noch eine klare Niederlage hinnehmen müssen. Tags darauf gab es in Nusplingen ein 9:3.

Die Tuttlinger waren mit Sorgen in den Doppelspieltag gegangen, fehlte doch mit Andreas Kohler die Nummer drei krankheitsbedingt. Da Markus Schmitz und Ralf Kohler zudem angeschlagen in die Spiele gingen, war der Optimismus nicht allzu groß. Die Befürchtungen sollten sich aber schnell verflüchtigen. So legten die Donaustädter im Heimspiel gegen Mössingen bereits in den Doppeln den Grundstein für den klaren Erfolg. Deutliche Siege von Thomas Fader/Jan Lindeman gegen Matthias Knöll/Rudolf Klett, Markus Schmitz/Markus Regele gegen Horst Amann/Rainer Löffler und Ralf Kohler/Volker Mattes gegen Martin Steinhilber/Rudi Brumm bescherten ein frühes 3:0. Auch die Einzel verliefen in der Mehrzahl deutlich für die Gastgeber. So kam zunächst Thomas Fader zu einem klaren 3:0-Erfolg gegen Löffler. Recht schwer tat sich hingegen Schmitz gegen Amann. Erst im fünften Satz konnte sich der Tuttlinger gegen die Nummer eins der Gäste durchsetzen. Beim Zwischenstand von 5:0 folgten drei klare Erfolge in Serie: Zunächst spielte Ralf Kohler nach langer Verletzungspause nahezu fehlerlos gegen Steinhilber (11:9, 11:5, 11:3). Ähnlich der Spielverlauf im Match Lindeman gegen Knöll: Auch hier gab es ein klares 3:0 für die Tuttlinger (11:9; 11:2, 11:8). Als im Anschluss Markus Regele Klett mit 3:1 Sätzen besiegen konnte, liefen die Gäste Gefahr, mit einem "Nuller" heimfahren zu müssen. Doch Mattes musste sich in fünf Sätzen gegen Brumm geschlagen geben, so dass Thomas Fader mit seinem zweiten Einzelerfolg den 9:1-Sieg sicherstellen konnte.

Tags darauf mussten die Tuttlinger in Nusplingen auch noch ihre Nummer eins, Thomas Fader, ersetzen, der in der ersten Mannschaft gebraucht wurde. So entwickelte sich auf dem Heuberg ein spannendes Spiel – spannender, als es das Endergebnis von 9:3 besagt. Ein frühes Schlüsselspiel war sicherlich das Doppel Hans Weiger/Gerd Klaiber gegen Ralf Kohler/Jan Lindeman. Nach einem 0:2-Satzrückstand konnten die Tuttlinger das Spiel noch drehen, was nach dem Sieg von Markus Schmitz/Markus Regele gegen Jörg Schnell/Hans Dieter Reiser und der 2:3-Niederlage von Volker Mattes/Timo Bauser gegen Axel Hauser/Jörg Ritter das 2:1 für die Gäste bedeutete. Am vorderen Paarkreuz teilte man sich die Punkte. Kohler musste sich gegen Weiger mit 1:3 geschlagen geben, doch Schmitz konnte mit dem gleichen Ergebnis gegen Schnell gewinnen. Eine kleine Vorentscheidung brachten die Partien am mittleren Paarkreuz: In einem sehenswerten Spiel konnte zunächst Regele die Nummer drei der Gastgeber, Hauser, in vier Sätzen schlagen. Lindeman musste gegen Klaiber in den Entscheidungssatz, den er mit 11:5 klar für sich entscheiden konnte. Beim Zwischenstand von 5:2 ging es in die Spiele am hinteren Paarkreuz. Hier zeigte Timo Bausert einmal mehr, dass sich die Tuttlinger keinen besseren Ersatzspieler wünschen können, denn der junge Tuttlinger hat bisher noch alle Spiele bei seinen Einsätzen in der "Zweiten" gewonnen. In diesem Fall kassierte Reiser ein 0:3. Auch Mattes zeigt gegen Ritter eine prima Leistung, musste sich aber etwas unglücklich in vier Sätzen geschlagen geben. Beim Zwischenstand von 6:3 aus Tuttlinger Sicht sorgte das vordere Paarkreuz der Gäste für die Vorentscheidung: Schmitz gewann das Duell der beiden Spitzenspieler klar gegen den leicht angeschlagenen Weiger, und Ralf Kohler hatte mit Schnell anschließend genauso wenig Probleme. Für den abschließenden neunten Punkt sorgte Lindeman, der gegen Axel Hauser beim Viersatzerfolg erneut eine starke Leistung zeigte.